

Schriftliche Kleine Anfrage

der Abgeordneten Birgit Stöver (CDU) vom 04.12.2019

und Antwort des Senats

- Drucksache 21/19242 -

Betr.: Krankenstand bei Lehrkräften

Laut des Personalberichts 2019 vom 22. Oktober lag die Fehlzeitenquote durch Krankheit in der Hamburgischen Verwaltung im Berichtsjahr 2018 bei 9,3 Prozent. In dem Bericht wird erläutert, dass „das Ansteigen krankheitsbedingter Fehlzeiten in weiten Teilen der deutschen Arbeitswelt erkennbar ist“, die Zahlen aber deshalb Grund zur Besorgnis gäben. Die Hamburgische Verwaltung würde daher die Ursachenanalyse und ihre Anstrengungen beim Gesundheitsmanagement verstärken. Bei Lehrkräften stellt sich angesichts zunehmender Belastung die Frage nach der Entwicklung gesundheitlich bedingten Fehlzeiten, zumal Lehrkräfte im Personalbericht kaum berücksichtigt wurden.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:

Der Senat räumt der Gesundheitsvorsorge eine hohe Priorität ein. Die Motivation und die Leistungsfähigkeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind die Voraussetzung für eine leistungsstarke, erfolgreiche und zukunftsfähige Verwaltung und Schule. Um die Menschen bestmöglich im Arbeitsumfeld zu unterstützen, ist das betriebliche Gesundheitsmanagement (BGM) seit vielen Jahren ein zentrales Handlungsfeld des strategischen Personalmanagements. Neben der Analyse krankheitsbedingter Fehlzeiten sind die Gefährdungsbeurteilungen physischer und psychischer Belastungen ein wesentliches Instrument, um gesundheitsgefährdende Bedingungen zu erkennen und gesundheitsförderliche Arbeitsbedingungen konsequent weiter zu entwickeln. Die Gefährdungsbeurteilung psychischer und physischer Belastungen wird in allen den Behörden gemäß § 5 des Arbeitsschutzgesetzes sowie im Rahmen der Vereinbarung nach § 93 des Hamburgischen Personalvertretungsgesetzes zur betrieblichen Gesundheitsförderung in der Hamburgischen Verwaltung umgesetzt..

Ein wesentliches Ziel des Gesundheitsmanagements der für Bildung zuständigen Behörde ist es, mit geeigneten Unterstützungsangeboten Gesundheit, Arbeitszufriedenheit und Leistungsfähigkeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu erhalten und vorhandene individuelle Ressourcen zu stärken. Im Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI) fördert das Referat Gesundheit mit seinen psychologischen Unterstützungsangeboten soziale und personale Kompetenzen des pädagogischen Personals. Damit werden die Fähigkeiten gestützt, mit sich selber, mit anderen und mit den Belastungen des Arbeitsplatzes Schule in wirksamer, der Arbeitszufriedenheit und Gesundheit dienlicher Weise umzugehen (siehe <http://li.hamburg.de/gesundheit/>).

Im Übrigen siehe Drs. 21/15858.

Dies vorausgeschickt, beantwortet der Senat die Fragen wie folgt:

1. *Wie hoch waren die krankheitsbedingten Fehlzeiten von Lehrkräften an allgemeinbildenden Schulen in den Schuljahren 2017/2018 und 2018/2019? Bitte die Fehlzeiten ab dem ersten Tag angeben, jeweils unterteilt nach Schulform, Fehltagen absolut und in der Quote.*

Die krankheitsbedingten Fehlzeiten können der nachfolgenden Übersicht entnommen werden:

Krankenstand der Lehrkräfte an staatlichen allgemeinbildenden Schulen bezahlte und unbezahlte Fehltage ohne Vollkräftebereinigung				
	2017/18		2018/19	
	Fehltage	Fehlzeitenquote	Fehltage	Fehlzeitenquote
Grundschulen	67.594	7,0 %	72.287	7,1 %
Sonderschulen	15.344	8,3 %	16.196	8,5 %
Gymnasien	36.343	4,7 %	40.448	5,0 %
Stadtteilschulen	64.501	6,4 %	70.177	6,6 %

2. *Wie hoch war der Langzeitkrankenstand (ab 30 Tagen) von Lehrkräften an allgemeinbildenden Schulen in den Schuljahren 2017/2018 und 2018/2019? Bitte unterteilt nach Schulform angeben in Fehltagen absolut und in der Quote.*

Die krankheitsbedingten Fehlzeiten > 30 Tage können der nachfolgenden Übersicht entnommen werden:

Krankenstand der Lehrkräfte an staatlichen allgemeinbildenden Schulen hier: Fehlzeiten länger als 30 Tage				
	2017/18		2018/19	
	Fehltage > 30 Tage	Fehlzeitenquote	Fehltage > 30 Tage	Fehlzeitenquote
Grundschulen	17.585	1,8 %	21.193	2,1 %
Sonderschulen	4.874	2,6 %	5.933	3,1 %
Gymnasien	8.926	1,2 %	11.056	1,4 %
Stadtteilschulen	13.118	1,3 %	15.912	1,5 %

3. *Wie hoch waren die krankheitsbedingten Fehlzeiten von Lehrkräften an allgemeinbildenden Schulen in den Schuljahren 2017/2018 und 2018/2019 monatlich? Bitte unterteilt nach Schulform angeben.*

Die monatlichen krankheitsbedingten Fehlzeiten können den nachfolgenden Übersichten entnommen werden:

Krankheitsbedingte Fehltage der Lehrkräfte 2017/18 an staatlichen allgemeinbildenden Schulen								
hier: Bezahlte und unbezahlte Fehltage ohne Vollkräftebereinigung								
	Grundschulen		Sonderschulen / Regionale Bildungs- und Beratungszentren		Gymnasien		Stadtteilschulen	
	Fehltage	Quote	Fehltage	Quote	Fehltage	Quote	Fehltage	Quote
August	406	2,6 %	108	3,5 %	233	1,8 %	369	2,2 %
September	5.876	5,2 %	1.426	6,5 %	3.040	3,4 %	5.851	5,0 %
Oktober	2.929	6,0 %	653	6,9 %	1.463	3,8 %	2.757	5,5 %
November	8.704	7,3 %	1.845	8,0 %	4.833	5,1 %	8.820	7,1 %
Dezember	7.207	8,9 %	1.648	10,5 %	3.725	5,7 %	6.965	8,3 %
Januar	7.129	7,4 %	1.770	9,4 %	4.436	5,7 %	7.501	7,4 %
Februar	10.778	10,4 %	2.420	12,0 %	5.529	6,6 %	9.558	8,8 %
März	4.756	7,9 %	1.167	10,1 %	2.579	5,4 %	4.676	7,5 %
April	7.056	6,8 %	1.559	7,7 %	3.585	4,3 %	6.827	6,3 %
Mai	4.739	5,4 %	1.009	5,9 %	2.838	4,1 %	4.459	4,9 %
Juni	7.311	6,4 %	1.595	7,1 %	3.652	4,0 %	6.116	5,1 %
Juli	703	4,3 %	144	4,5 %	430	3,3 %	602	3,5 %

Krankheitsbedingte Fehltag der Lehrkräfte 2018/19 an staatlichen allgemeinbildenden Schulen								
hier: Bezahlte und unbezahlte Fehltag ohne Vollkräftebereinigung								
	Grundschulen		Sonderschulen / Regionale Bildungs- und Beratungszentren		Gymnasien		Stadtteilschulen	
	Fehltage	Quote	Fehltage	Quote	Fehltage	Quote	Fehltage	Quote
August	2.631	3,4 %	625	4,3 %	1.516	2,5 %	2.740	3,4 %
September	7.180	6,5 %	1.664	7,9 %	3.533	4,0 %	6.811	5,9 %
Oktober	4.082	6,1 %	861	6,8 %	2.447	4,7 %	4.466	6,4 %
November	10.262	8,4 %	2.174	9,4 %	5.619	5,8 %	10.216	8,0 %
Dezember	5.719	7,9 %	1.338	9,8 %	3.666	6,4 %	5.945	7,9 %
Januar	8.264	7,9 %	1.958	9,9 %	4.763	5,7 %	8.043	7,3 %
Februar	10.489	9,9 %	2.124	10,7 %	5.416	6,4 %	9.742	8,7 %
März	4.537	7,4 %	979	8,5 %	2.538	5,2 %	4.397	6,8 %
April	8.669	7,8 %	1.945	9,3%	4.663	5,3 %	8.281	7,0 %
Mai	5.247	6,2 %	1.281	8,1 %	3.164	4,8 %	4.962	5,6 %
Juni	5.207	5,4 %	1.247	6,9 %	3.123	4,1 %	4.574	4,5 %
Juli	0	0,0 %	0	0,0 %	0	0,0 %	0	0,0 %

4. *Wie beurteilt die Behörde für Schule und Berufsbildung bzw. das Personalamt die Entwicklung der krankheitsbedingten Fehlzeiten von Lehrkräften und auf welche Ursachen wird die Entwicklung zurückgeführt?*

Krankheitsbedingte Fehlzeiten beinhalten alle Zeiten, in denen ein Beschäftigter seinen Verpflichtungen am Arbeitsplatz aus den folgenden persönlichen Gründen nicht nachkommen kann: Krankheit, Unfall und Kur. Sie bilden die Summe krankheitsbedingter Fehlzeiten. Eine Beurteilung der Fehlzeiten der Lehrkräfte ist aufgrund der fehlenden Kenntnisse über die jeweiligen Ursachen der Erkrankungen nur spekulativ und somit nicht valide. Unverändert steigt mit steigendem Lebensalter die Fehlzeitenquote kontinuierlich an. Bei den Frauen kommen die meisten Fehltage aus der Altersgruppe der 30 bis 39-Jährigen und bei den Männern aus der Altersgruppe der 40 bis 49-Jährigen. Der für Bildung zuständigen Behörde als Arbeitgeberin werden die Diagnosen bei Arbeitsunfähigkeiten nicht mitgeteilt. Insofern können die Ursachen der jeweiligen Erkrankungen vom Arbeitgeber nicht ausgewertet werden. Die für Bildung zuständige Behörde verfügt demnach über keine entsprechenden Personaldaten. Im Übrigen siehe Vorbemerkung.

5. *Welche zehn allgemeinbildenden Schulen hatten im Schuljahr 2017/2018 bzw. im Schuljahr 2018/2019 den niedrigsten, welche die höchsten krankheitsbedingten Fehlzeiten von Lehrkräften? Bitte für beide Schuljahre namentlich auflisten mit Nennung der Schulform und des Stadtteils.*

Siehe nachfolgende Übersichten:

Krankenstand der Lehrkräfte 2017/18		
bezahlte und unbezahlte Fehltag ohne Vollkräftebereinigung		
hier: Schulen mit den 10 niedrigsten Fehlzeitenquoten		
Stadtteil	Schulname	Schulform
Barmbek-Süd	Hansa-Kolleg	Gymnasium
Poppenbüttel	Carl-von-Ossietzky-Gymnasium	Gymnasium
Ottensen	Schule Rothestraße	Grundschule
Sasel	Gymnasium Oberalster	Gymnasium
Eidelstedt	Schule Heidacker	Grundschule
Fuhlsbüttel	Schule Ohkamp	Grundschule
Rahlstedt	Gymnasium Oldenfelde	Gymnasium

Sülldorf	Schule Lehmkuhlenweg	Grundschule
Altona-Altstadt	Struensee-Gymnasium	Gymnasium
Langenhorn	Schule Krohnstieg	Grundschule
hier: Schulen mit den 10 höchsten Fehlzeitenquoten		
Wilhelmsburg	Ganztagsschule Fährstraße	Grundschule
Kirchwerder	Schule Zollenspieker	Grundschule
Wandsbek	Schule Bandwirkerstraße	Grundschule
Wilhelmsburg	Grundschule Stübenhofer Weg	Grundschule
Jenfeld	Schule Charlottenburger Straße	Grundschule
Stellingen	Schule Molkenbuhrstraße	Grundschule
Kirchwerder	Schule Fünfhausen-Warwisch	Grundschule
Iserbrook	Schule Schenefelder Landstraße	Grundschule
Tonndorf	Grundschule Tonndorf	Grundschule
Billstedt	Schule am Schleemer Park	Grundschule

Krankenstand der Lehrkräfte 2018/19		
bezahlte und unbezahlte Fehltage ohne Vollkräftebereinigung		
hier: Schulen mit den 10 niedrigsten Fehlzeitenquoten		
Stadtteil	Schulname	Schulform
Barmbek-Süd	Hansa-Kolleg	Gymnasium
Fuhlsbüttel	Schule Ohkamp	Grundschule
Steilshoop	Schule Appelhoff	Grundschule
Winterhude	Carl-Cohn-Schule	Grundschule
Blankenese	Gymnasium Blankenese	Gymnasium
Uhlenhorst	Gymnasium Lerchenfeld	Gymnasium
Lohbrügge	Stadtteilschule Richard-Linde-Weg	Stadtteilschule
Neuenfelde	Schule Arp-Schnitger-Stieg	Grundschule
Lemsahl-Mellingstedt	Schule Lemsahl-Mellingstedt	Grundschule
Eidelstedt	Schule Heidacker	Grundschule
hier: Schulen mit den 10 höchsten Fehlzeitenquoten		
Neugraben-Fischbek	Regionale Bildungs- und Beratungszentren Süderelbe	Sonderschule
Rahlstedt	Schule Brockdorffstraße	Grundschule
Eißendorf	Regionale Bildungs- und Beratungszentren Harburg	Sonderschule
Wandsbek	Schule am Eichtalpark	Grundschule
Lohbrügge	Grundschule Mendelstraße	Grundschule
Schnelsen	Schule Röthmoorweg	Grundschule
Lohbrügge	Schule Weidemoor	Sonderschule
Iserbrook	Elbkinder Grundschule	Grundschule
Wilhelmsburg	Grundschule Stübenhofer Weg	Grundschule
Kirchwerder	Schule Fünfhausen-Warwisch	Grundschule

6. *Krankheitsbedingte Fehlzeiten können laut Personalbericht vielfältige Ursachen haben: Private Krisen können die Gesundheit ebenso beeinträchtigen und gefährden wie Probleme am Arbeitsplatz. Was sind die Hauptursachen für die Fehltage von Lehrkräften?*

Siehe Antwort zu 4.

7. *Wie viele Lehrkräfte sind in den Schuljahren 2016/2017 und 2017/2018 als arbeitsunfähig eingestuft worden? Bitte unterteilt nach Schulform angeben, absolut und in der Quote.*

Zur Anzahl und Quote dienstunfähiger Lehrkräfte an staatlichen allgemeinbildenden Schulen siehe nachfolgende Übersicht:

Schuljahr 2016/17		
	Dienstunfähige	Anteil an Lehrkräfte pro Schulform
Grundschulen	21	0,4 %
Sonderschulen	3	0,4 %
Stadtteilschulen	12	0,2 %
Gymnasien	9	0,2 %
Schuljahr 2017/18		
	Dienstunfähige	Anteil an Lehrkräfte pro Schulform
Grundschulen	15	0,3 %
Sonderschulen	2	0,2 %
Stadtteilschulen	9	0,2 %
Gymnasien	4	0,1 %